



# Freiwillige Feuerwehr Schacht-Audorf

Feuerwehr Schacht-Audorf | Friedhofstraße 29 | 24790 Schacht-Audorf |

Gemeinde Schacht-Audorf  
Bürgermeisterin Beate Nielsen

## Anschriften:

### Gerätehaus

Friedhofstraße 29  
24790 Schacht-Audorf

Fon : 04331-91134  
Fax: 04331-4349461

[www.ff-schacht-audorf.info](http://www.ff-schacht-audorf.info)

### Gemeindewehrführer Stefan Stuhr

Heimstraße 1  
24790 Schacht-Audorf

[wehrfuehrung@ff-schacht-audorf.info](mailto:wehrfuehrung@ff-schacht-audorf.info)

Schacht-Audorf 21. Mai 2022

## **Ausserdienststellung der Feuerwehrfahrzeuges RD-2484 (TLF 16/25) der Feuerwehr Schacht-Audorf**

Sehr geehrte Bürgermeisterin Nielsen,

Im Rahmen der Vorstandssitzung der Freiwilligen Feuerwehr Schacht-Audorf am 17.05.2022 wurde über den weiteren Betrieb des Tanklöschfahrzeuges 16/25 der Feuerwehr Schacht-Audorf beraten. Der weitere Betrieb wurde vor allem unter den Aspekten Sicherheit für die Kameradinnen und Kameraden, sowie Wirtschaftlichkeit des Betriebes in Hinblick auf zukünftig erforderliche Reparaturen betrachtet.

Zum aktuellen Zustand: das Tanklöschfahrzeug 16/25 (TLF) ist Baujahr 1986. Trotz einer gültigen Hauptuntersuchung (HU) und Sicherheitsprüfung (SP), ist der Allgemeinzustand des Fahrzeuges nicht mehr als ausreichend zu bezeichnen. Insbesondere durch Defizite in der Nutzbarkeit der Pumpe schmälert sich der Einsatzwert immer mehr. Neben der fehlenden Möglichkeit Wasser aus offenen Wasserstellen oder Bohrbrunnen ansaugen zu können, mehren sich die Undichtigkeiten der Pumpe, so dass ohne eine Reparatur, deren Wirtschaftlichkeit nicht gegeben ist, jederzeit mit einem Ausfall der Pumpe oder einer zu stark reduzierten Leistungsfähigkeit dieser zu rechnen ist. Dieser grundlegende Umstand wurde auch bereits im letzten Feuerwehrbedarfsplan der Gemeinde Schacht-Audorf dokumentiert.

In Bezug auf die Sicherheit der Kameradinnen und Kameraden muss festgestellt werden, dass diese insbesondere bei Einsatzfahrten, aber auch bei Übungen ungenügend ist. Das Fahrzeug hat keine dem Stand der Technik entsprechende Sicherheitsausrüstung. Insbesondere sind hier die fehlenden Sicherheitsgurte, Kopfstützen und andere Rückhaltemöglichkeiten für die Mannschaft genannt.

An diesem Zustand lässt sich nichts ändern. Auch wenn diese Mängel schon länger bestehen, sind sie unter dem Kontext ständig steigender Anforderungen im Straßenverkehr, insbesondere auf Einsatzfahrten, mit jeder weiteren Betriebsstunde weniger tragbar.

Da die Einsatzfahrzeuge in der Regel von Einsatzkräften bewegt werden, die neben der Tätigkeit in der Feuerwehr keine bis wenig Erfahrung im Umgang mit Lastkraftwagen haben, ist eine zeitgemäße Sicherheitsausstattung umso wichtiger.

Der Umstand, dass noch nichts passiert ist, ist schlichtweg als Glück zu bezeichnen.

Die Gemeindewehrführung trägt die Verantwortung für die Einsatzbereitschaft und Sicherheit der Einsatzkräfte der Feuerwehr Schacht-Audorf. Aus diesem Grund wurde die Sicherheit des o.a. Einsatzfahrzeuges beraten.

Das Ergebnis der Beratung ist, dass eine weitere Nutzung des Fahrzeuges nicht verantwortbar ist. Das Fahrzeug ist für die Feuerwehr und Gemeinde von großer Bedeutung, dies darf aber nicht über der Sicherheit stehen.

Die Ersatzbeschaffung ist mit dem Feuerwehrbedarfsplan und dem Beschluss der Gemeindevertretung eingeleitet. Allerdings lassen auch die sich hieraus ergebenden Zeiten (z.B. Lieferzeit der Ersatzbeschaffung oder Aufschub der Beschaffung durch fehlende Fördermittel) keinen anderen Beschluss des Vorstandes als den vorliegen zu.

Verständlicherweise ist es keine angenehme Entscheidung die hier getroffen wurde, jedoch ist Sie unter den genannten Gründen und der pflichtgemäß auferlegten Verantwortung für die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr und der damit verbundenen Verantwortung für die Sicherheit der Ausrüstung und für die Mannschaft unausweichlich.

Der Wegfall des Fahrzeuges fordert einige organisatorische Maßnahmen um die Sicherheit in der Gemeinde Schacht-Audorf zu gewährleisten. Diese wurden jedoch bereits eingeleitet. Durch die Abmeldung des Fahrzeuges bei der integrierten Regionalleitstelle (IRLS) Mitte in Kiel werden bei einem Schadensereignis entsprechend bedarfsgerecht frühzeitiger weitere Kräfte hinzualarmiert. Dieser Zustand ist für eine Übergangsphase bis zur Auslieferung der Ersatzbeschaffung für das TLF (siehe letzter Feuerwehrbedarfsplan) tragbar.

Da das TLF 16/25 in der 6. Feuerwehrbereitschaft Wassertransport des Kreises Rendsburg-Eckernförde im Katastrophenschutz mitwirkte ist auch der Kreis Rendsburg-Eckernförde, Fachdienst Kommunales und Ordnung, Herr Kjell Schröder, über die Außerdienststellung des Fahrzeuges informiert worden.

Mit freundlichen Grüßen



---

Stefan Stuhr - Gemeindewehrführer